

KIRCHGEMEINDE THAL

www.refthal.ch

BALSTHAL GOTTESDIENSTE

*Kinderhüeti und Kinder-
gottesdienste finden jeden
Sonntag (ausser Abendgot-
tesdienste und Schulferien)
statt. Und es gibt
immer Kirchenkaffee!*

Freitag, 1. November
9.45 Uhr, Gottesdienst
im Altersheim Inseli, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern

Sonntag, 3. November
10.30 Uhr, Reformations-
gottesdienst, Pfarrer Jürg
von Niederhäusern,
mit Stephan Maag, siehe
Tipp, Mitwirkung des Kir-
chenchors, Peter Staub, Orgel,
anschliessend Apéro

Sonntag, 10. November
10 Uhr, Gottesdienst (Sonntag
der verfolgten Christen) Pfar-
rer Jürg von Niederhäusern,
Robin Villanpara, Orgel

Freitag, 15. November
18 Uhr, Jugendgottesdienst
mit Anschlussprogramm

Sonntag, 17. November
> 10 Uhr, Gottesdienst, Pfar-
rer Jürg von Niederhäusern,
mit Taufe, Peter Staub, Orgel
> 19.30 Uhr, Abendgottes-
dienst Holderbank, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern,
Peter Staub, Orgel
> 19.30 Uhr, Abendgottes-
dienst im Martinsheim
Mümliswil, Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, Peter Staub,
Orgel

Freitag, 22. November
19 Uhr, musikalische Licht-
feier in der kath. Kirche

**Ewigkeitssonntag,
24. November**
10 Uhr, Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern,
Edith Schenk, Gesang, Klaus
Bobst, Orgel. Wir gedenken
der Heimgegangenen im
Kirchenjahr

Samstag, 30. November,
9.30 Uhr: Fiire mit de Chliine
und KiKi

**Voranzeige: Sonntag,
1. Dezember, 1. Advent**
17 Uhr, Adventsgottesdienst
mit Feier des Abendmahls
und musikalischer Mit-
wirkung des Kirchenchors

MÜMLISWIL

Sonntag, 17. November
19.30 Uhr, Abendgottesdienst
im Martinsheim, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern,
Peter Staub, Orgel

FAHRDIENST

Wer aus den Aussengemein-
den Brunnersberg, Holder-
bank und Mümliswil-Ramis-
wil einen Fahrdienst zum
Gottesdienst in Balsthal
wünscht, melde sich bitte
beim Pfarramt Balsthal,
079 341 17 60, vielen Dank!

BALSTHAL VON A BIS Z Bibel aktuell – Gespräche über Gott und die Welt.

Jeweils mittwochs um 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Interessierte sind ganz
herzlich willkommen!
Kontakt: Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, 079 341 17 60
**Fiire mit de Chliine und
KiKi.** Samstag, 30. November,
9.30 Uhr: Kinder im Alter von
3 bis 6 Jahren (Fiire mit de
Chliine) mit ihren Eltern und
Kinder im Alter von 5 bis
11 Jahren (KiKi) treffen
sich zu einem Gottesdienst,
der ihrem Alter entspricht.
Besammlung: Eingang refor-
miertes Kirchgemeindehaus.
Anschliessend Znüni für alle.
Kontakt Fiire mit de Chliine:

Elisabeth Flury, 062 391 20 73;
Kontakt KiKi: Debora
Richartz, 062 391 26 66

Frauengebet.
Jeweils dienstags, 9 Uhr, im
Cheminéeszimmer, Kontakt:
Sonja Reber, 062 391 12 44

Gebet der Männer.
Jeweils dienstags, 9 Uhr,
im Unterrichtszimmer
des Kirchgemeindehauses,
Kontakt: Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, 079 341 17 60

**Gemeinsames Gebet der
Frauen und Männer.**
Dienstag, 5. November, 9 Uhr,
im Unterrichtszimmer
des Kirchgemeindehauses
Frauenverein. Mittwoch,
13. November, ab 9.30 Uhr:
Weihnachtspäckli einpacken;
Donnerstag, 21. November,
19 Uhr: Weihnachtsguetsli
backen; Kontakt: Nelly
Gschwend, 062 391 44 42,
Interessierte sind sehr herz-
lich willkommen!

**Frühstückstreffen für
Frauen in Oensingen.**
Samstag, 23. November,
9–11 Uhr, in der Vebo,
Staadackerstrasse 15,
Oensingen; mit Sara Serio:
«Vom Zerbruch zum
Lebensgarten». Anmeldung
bis 17. November:
www.frauen-zeit.ch/events,
079 772 65 87

Jugendgottesdienst.
Freitag, 15. November, 18 Uhr,
mit Anschlussprogramm

Jugendgruppe. Freitag,
29. November, 19 Uhr,
Treffpunkt: Kirchgemeinde-
haus, mit Imbiss, Kontakt:
079 341 17 60, Pfarrer
Jürg von Niederhäusern

Jungschar. Samstag,
9. und 23. November,
14 Uhr, Kontakt: Jasmin
Meier, 078 909 30 26

Kirchenchor.
Montags, jeweils 20 Uhr.
Neue Sängerinnen und
Sänger sind sehr herzlich
willkommen. Kontakt:
Edith Schenk, 062 391 29 65

**Männertag Schweiz in
Aarau.** Samstag, 9. Novem-
ber, 9 Uhr, Momentum
Church, Delfterstrasse 14,
Aarau. Mit Dominic Haab,
Nico Pauli, Daniel Arber
und weiteren Referenten.
Info/Anmeldung:
info@maennerforum.ch

**Essen für unsere Mitarbei-
terinnen und Mitarbeiter.**
Freitag, 8. November, 18 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Offenes Singen: Lichtfeier.
Freitag, 22. November, 19 Uhr,
in der kath. Kirche

Seniorenbrunch.
Mittwoch, 20. November,
9 Uhr: Nelly Gschwend und
Team laden ein zum feinen
und reichhaltigen Zmorge.
Bitte anmelden, 062 391 44 42



Suppentag.
Mittwoch, 6. November,
12 Uhr. Kontakt: Vreni
Hofmeier, 062 391 40 56.
Helfer/innen gesucht!

FREUD UND LEID

Heimgangenen:
Anton Peter Wüthrich-
Ludwig (Toni), geb. 9.3.1956 –
24.8.2024, aus Trub BE,
in Balsthal.
Wir danken über dem Leben
und Heimgang von Toni
Wüthrich und wünschen der
Familie alles Gute, viel Kraft
und Gottes Segen.



Christus spricht: «Ich bin die
Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird
leben, auch wenn er stirbt.»
(JOH 11, 25)

KOLLEKTEN

Die Suppentagkollekte für
das Projekt in Kamerun
der Mission 21 ergab Fr. 640.–
Die Gottesdienstkollekten
vom September ergaben:
Fr. 1042.30
DER KIRCHGEMEINDERAT UND
DER PFARRER DANKEN FÜR
DIE GABEN. VERGELT'S GOTT!

KONTAKT UND SEELSORGE

Pfarrer Jürg von
Niederhäusern, Pfarramt
Balsthal, Kirchstrasse 3,
062 391 31 58, 079 341 17 60,
j.vn@bluewin.ch

Hinweis: Aus «Daten-
schutzgründen» erhält
das Pfarramt weder
Meldungen aus den Spitälern
noch aus Alters- und
Pflegerheimen. Darum sind
wir auf Ihre Mithilfe
angewiesen und froh um
Ihre Information.
Vielen herzlichen Dank!

WELSCHENROHR GOTTESDIENSTE

Transport mit Franz
Nussbaum auf Anfrage:
062 394 16 56 oder
079 762 90 86.

Sonntag, 3. November
10 Uhr, zur Reformation,
mit Pfarrer Müller-Ludwig
und dem Männerchor.
Orgel: Robin Villanpara,
anschliessend Apéro
Sonntag, 17. November
10 Uhr, in der Kirche
von Laupersdorf, mit
Pfarrer Müller-Ludwig.
Orgel: Robin Villanpara
Sonntag, 24. November
10 Uhr, mit Pfarrer
Müller-Ludwig zum Gedenken
der Verstorbenen aus dem
Hinteren Thal. Musik: Robin
Villanpara, Orgel, und Thomas
Schafroth, Querflöte.
Anschliessend Kirchenkaffee

ANLÄSSE

Senioren-Zmorge.
Dienstag, 12. und 26. Novem-
ber, 8.30 Uhr, mit Kino im
«Träff.punkt» vom Thalhof
Trauercafé.
Mittwoch, 13. November,
9–10.30 Uhr, im Cheminée-
säli. Info: 032 639 12 82
Letzte-Hilfe-Kurs.
Samstag, 16. November,
9–15 Uhr, im Kirchgemein-
de-saal von Balsthal. Infos und
Anmeldung: Pfarrer Müller-
Ludwig, 032 639 12 82
Frauegemeinschaft.
Dienstag, 19. November,

19.30 Uhr, Kulturabend im
reformierten Kirchsaal,
Infos folgen mit Flyer und
im «Anzeiger»!
Mittagstisch.
Mittwoch, 20. November,
11.30 Uhr, im Cheminée-
säli, pro Person: 8 Fr., Infos
bei Doris Baggenstos,
032 639 00 70: Mitarbeit
und -hilfe gesucht!
Besuchsdienstkreis.
Freitag, 22. November, 15 Uhr,
im reformierten Kirchsaal,
zum Rückblick und Austausch
mit Kaffee und Kuchen

TRAUERFÄLLE:

>Wir haben am 9. August
Marianne Germann-Enggist,
76 Jahre, aus Welschenrohr
verabschiedet mit dem Wort
aus Offenbarung 21, 5 «*Der
auf dem Thron sitzt, sagte:
Siehe, ich mache alles neu!*»;
und am 30. August Anna Bur-
bichsel, 97 Jahre, aus Her-
betswil mit dem Wort aus
Psalm 68, 20 «*Gelobt sei der
Herr täglich. Gott legt uns
eine Last auf, aber er hilft uns
auch.*»

>Am 4. September mussten
wir Alfred Eggen, 60 Jahre,
in Herbetswil verabschieden
mit Römer 14, 7–8 «*Denn
keiner von uns lebt sich selber
und keiner stirbt sich
selber: Leben wir, so leben
wir dem Herrn, sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.*»
>Am 11. September war die
Trauerfeier für Katharina
Roos-Zysset, 93 Jahre, in
Welschenrohr mit dem Wort
aus Offenbarung 3, 8

«*Siehe, ich kenne deine
Werke. Ich habe vor dir eine
Tür aufgetan, die niemand
zuschließen kann; denn
du hast eine kleine Kraft und
hast mein Wort bewahrt
und hast meinen Namen
nicht verleugnet.*»
>Und am 13. September für
Susi Guggisberg-Rolli,
66 Jahre, aus Welschenrohr
mit Johannes 12, 24 «*Wahr-
lich, wahrlich, ich sage euch,
wenn das Samenkorn nicht
in die Erde fällt und stirbt,
so bleibt's allein, wenn es
aber erstirbt, bringt es viel
Frucht.*»

>Am 18. Oktober wird Ernst
Lehmann, 72 Jahre, aus Wel-
schenrohr verabschiedet mit
dem Wort aus 1. Samuel 16, 7:
«*Ein Mensch sieht, was vor
Augen ist; Gott aber sieht das
Herz an.*»
GOTT SEGNE ALLE,
DIE UM SIE TRAUERN!

KONTAKT UND SEELSORGE

Pfarramt Welschenrohr,
Burkhard Müller-Ludwig,
032 639 12 82.
burkhard.mueller@ggs.ch

ZUM MONATSVERS

Hoffnung auf die «neue Welt»

*Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine neue Erde
nach seiner (Gottes) Verheissung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.*
(2. PETR 3, 13)

Wäre ohne diese Hoffnung das
Leben eigentlich zu ertragen?
Die alte Erde ächzt und stöhnt wie
ein altes Haus im Sturm. Es zieht
durch alle Ritzen.

Und der Wurm ist drin! Wir
selber sind mitbeteiligt am mise-
rabilen Zustand der «alten Erde».
Nicht nur, dass wir mehr zur
Zerstörung als zur Erhaltung dieser
Schöpfung beigetragen haben.
Wir helfen auch gründlich mit, das
Leben auf unserer Erde oft uner-
träglich zu machen. Wir tun alles
dafür, dass die Grundlagen für ein
würdiges Leben fehlen. Ich traue

nur einem das Neue zu. Einem, der
den Tod hinter sich hat und lebt.
Einem, der der Mit-Schöpfer ist:
Jesus Christus, der Herr aller Her-
ren. Er sagt: «Siehe, ich mache alles
neu!»

(Rv 21, 5). Warum ich das glauben
kann? Weil ich fast täglich sehe,
wie Er jetzt schon Neues schafft.
Er macht Menschen neu.
Aus glaubenslosen Leuten macht
Er lebendige Zeugen seiner Liebe.
Und das Ermutigendste: Er hat auch
bei mir schon Neues geschenkt.

Seit der Erfahrung meiner eige-
nen Umkehr habe ich die tiefe Hoff-
nung auf die neue Welt Gottes, die
Er schafft und allein schaffen kann.
Doch, was ist in der Zwischenzeit?
Zwischen der alten Erde und Gottes
neuer Welt? Da können wir voller
Hoffnung schon mal dieser neuen
Welt entgegengehen: Wir können
den Menschen nah und fern von
Gottes neu machender Kraft erzäh-
len. Wir können ihnen Mut machen,
in der «alten Welt» Jesus zu ver-
trauen, der alles neu machen wird.
Wir können uns anstecken lassen
von der Freude auf das Kommende.
Und aus dieser Erfahrung können
wir auch mutig handeln und Verant-
wortung übernehmen, wo Gottes
«alte» Welt in Gefahr gerät.

Jemand hat dies so beschrieben:
«Der Himmel auf Erden ist überall,
wo Menschen von der Liebe zu Gott,
zu ihren Mitmenschen und zu sich
selbst erfüllt sind.» Jesus macht uns
zu solchen Menschen!

Gebet

*Herr Jesus Christus! Wenn die
Hoffnung auf deine Neu-Schöpfung
nicht wäre, müssten wir resignieren.
Wir danken dir für diese Hoffnung
und Zusage, die auch heute gilt.
Schaffe heute schon neuen Glauben
bei uns – und bei anderen. Amen.*

EUCH ALLEN WÜNSCHEN WIR VIEL
HOFFNUNG, FREUDE, GOTTES SEGEN
UND BHÜET EU GOTT! EURE RUTH
UND JÜRГ VON NIEDERHÄUSERN



KURS FÜR ERWACHSENE Letzte Hilfe bei Sterbenden

Das kostenlose Angebot am
16. November von 9 bis 15 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Bals-
thal richtet sich an alle, die in
vier Lektionen ihren Umgang in
der Begleitung von Sterbenden
und mit Tod und Trauer vertie-
fen wollen.

Anmeldung an Pfarrer Mül-
ler-Ludwig, 032 639 12 82 oder
burkhard.mueller@ggs.ch.

KIRCHE ANDERNORTS

Reformiert in Laupersdorf

Dank der katholischen Kirch-
gemeinde von Laupersdorf kön-
nen wir am **17. November** um
10 Uhr in der Kirche des Dorfes
als Reformierte den Gottes-
dienst feiern. Das geht auf eine
Abmachung mit dem Pastoral-
raum für alle Dörfer im Hinter-
en Thal zurück und hat sich zu
einem Forum der ökumeni-
schen Begegnung entwickelt.
Die Leitung hat Pfarrer Müller-
Ludwig, an der Orgel spielt
Robin Villanpara. Herzliche
Einladung an alle, nicht nur aus
Laupersdorf!

IHR PFARRER MÜLLER-LUDWIG



REFORMATIONSSONNTAG Stephan Maag erzählt aus seinem Leben

Stephan Maag, verheiratet, Vater von vier
Kindern, ist Bergbauer und Schäfer, kreativer
Pastor und für spektakuläre Aktionen
bekannt. Bis 2016 wohnte er zusammen mit
entlassenen Häftlingen und Flüchtlingen in
einem Abbruchhaus. Seitdem leitet er einen
Ort für spirituelle Begegnungen in Rüti bei
Riggisberg und lebt weiterhin mit Menschen
am Rande der Gesellschaft zusammen. Bei
uns zu hören im Gottesdienst vom **Sonntag,
3. November, 10 Uhr.**

